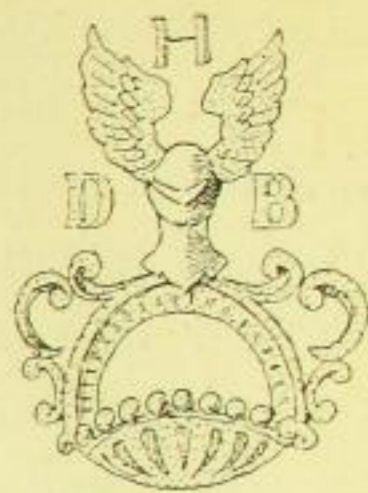


Das treffliche Bild steht den Arbeiten Anton Graffs nahe; man hat von anderer Seite auf C. W. E. Dietrich geschlossen. Eine Marke trägt es nicht.

Bez. mit dem nebenstehenden Geschäftszeichen und:

David Heinrich Brückner Anno 1764.



Bildniss des Gottlieb (?) E. Limburger aus Liegnitz, Kramermeister seit 1764.

Auf Leinwand, in Oel, 63 : 54 cm messend.

In violettem Rock, Haarbeutel und Jabot dargestellt. Das Bild gehört bei aller Derbheit und Trockenheit zu den besseren des E. G. Hausmann.

Gemarkt: E. G. H. pinx. 1765.

Bez. mit einem Monogramm und:

Gotth. Ehrenfried Limburger Anno 1764.



Bildniss des G. F. Hermann aus Schleusingen, Kramermeister seit 1769.

Auf Leinwand, in Oel, 61,5 : 53 cm messend.

Handwerksmässig derbes Bild, nur bemerkenswerth durch das Fehlen des decorativen Mantels. Bez. mit nebenstehender Marke und:

Geo. Friedrich Hermann Anno 1769.



Bildniss des E. A. Schmidt aus Bernstadt, Kramermeister seit 1772.

Auf Leinwand, in Oel, 62,5 : 54 cm messend.

Der Dargestellte trägt eine beiderseitig in zwei Locken aufgerollte Perücke, blauen Rock, rosa seidene mit Blumen bestickte Weste. Seiner sehr sorgfältigen Kleidung entspricht das gezierte Wesen.

Unbedeutendes Werk, vielleicht von E. Gottlob.

Bez. mit nebenstehender Marke und:

Ernst August Schmidt Anno 1772.



Bildniss des Christoph Gottfried Bachmann aus Leipzig, Kramermeister seit 1774.

Auf Leinwand, in Oel, 62 : 56 cm messend.

Der in Kleidung und Haltung gezierte, noch junge Mann trägt einen rothen Rock und geblumte Weste. Das schwarzseidene Moiréband des Zopfes ist vorn in die Weste gesteckt; die Rechte ist in lehrhafter Gestus erhoben.

Das Bild dürfte, wie jenes des Lattermann, von E. Gottlob sein.

Bez. mit unklarem wappenartigen Zeichen und:

Christoph Gottlieb Bachmann Anno 1774.

Bildniss des G. G. Vollsack aus Gröna, Kramermeister seit 1775.

Auf Leinwand, in Oel, 65 : 52,5 cm messend.

Der Kopf ist der eines klugen, vorsichtigen Mannes mit sprachgewandtem Mund. Die linke Schulter ist leicht vorgezogen, der Hals kurz. Es scheint ein Fehler im Wuchs geschickt versteckt zu sein. Das Braun von Rock und Weste steht kräftig zum lebhaft gefärbten Gesicht. Vieles im Bilde mahnt an Anton Graff, dem es wohl zuzuschreiben ist.

Dazu das Wappen.

Bez.: George Gottlob Vollsack Anno 1775.

Bei Muther nicht verzeichnet.

